

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

24 (25.1.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Erstes Blatt.

Dienstag den 25. Januar

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 2070. Den Maskenball am 29. d. M. betreffend.

Am Samstag den 29. d. Mts. findet der Eingang zu den Sälen der Festhalle vom Stadtpark aus durch den Restaurationsanbau und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Sälen begeben wollen, fahren am Portierhäuschen vorbei, bei dem Restaurationsanbau an und an der Freitreppe vorbei nach der freien Straße ab; beim Abholen wird in umgekehrter Richtung an- und bezw. abgefahren.

An dem Hauptportale dürfen nur Wagen vorfahren, deren Insassen die Gallerie besuchen wollen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1887.

Groß. Bezirksamt.  
Habermehl.

21.

32.

## Radung.

1) Kaufmann Johannes Schmitt, geboren am 5. Februar 1856 zu Gaggenau, zuletzt hier wohnhaft; 2) Säger Franz Reith, geboren am 20. Februar 1857 zu Bühl, zuletzt hier wohnhaft; 3) Landwirth Mathias Koch, geboren am 5. Januar 1858 zu Rimmelingen, zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt und zwar Franz Reith und Mathias Koch als beurlaubte Reservisten und Johannes Schmitt als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hierselbst auf

Samstag den 3. März 1887, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1887.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse des Bezirks Karlsruhe im IV. Vierteljahr 1886.

Bei einer Gesamtbevölkerung von 91895 Seelen betrug die Gesamttheit der Todesfälle . . . . . 463 (III. Quartal 591), davon starben in der Stadt Karlsruhe (61074 Seelen) . . . . . 268 (III. Quartal 376), in dem Landbezirk (30821 Seelen) . . . . . 195 (III. Quartal 215).

Die in der Stadt Karlsruhe Verstorbenen vertheilen sich nach Alter, Monat und Geschlecht folgender Weise:

Monat	Gestorben (ohne Todtgeb.)	Im Alter von								Männlich	Weiblich	Summe
		0—1 Jahr		2—5	6—15	16—20	21—40	41—60	61—80 u. darüber			
		Ehelic	Unehelic									
Oktober . . . . .	79	27	3	3	1	3	19	5	18	42	37	79
November . . . . .	95	17	5	10	—	5	19	16	23	52	43	95
Dezember . . . . .	94	22	2	9	4	4	16	20	17	42	52	94
Summe	268	66	10	22	5	12	54	41	58	136	132	268

Von folgenden Krankheiten kamen Erkrankungs-Anzeigen und Todesfälle vor:

Es kamen zur Anzeige:

Es starben in Folge von:

Monat	Es kamen zur Anzeige:						Es starben in Folge von:											
	Blattern	Typhus	Kindbette- fieber	Scharlach	Diphtheritis	Kroup.	In Ganzen Gestorbene (ohne Todtgeb.)	0—1 Jahr	2—15 Jahre	Blattern	Masern	Keuchhusten	Ruhr	Typhus	Diphtheritis	Kroup.	Scharlach	Kindbette- fieber
1) In der Stadt Karlsruhe:																		
Oktober . . . . .	—	3	4	6	—	—	79	30	4	—	—	—	—	1	—	2	—	3
November . . . . .	—	16	1	7	2	—	95	22	10	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Dezember . . . . .	—	6	1	4	1	—	94	24	13	—	—	—	—	1	1	3	—	—
Summe	—	25	6	17	3	—	268	76	27	—	—	—	—	3	1	6	—	4
2) In dem Landbezirk Karlsruhe:																		
Oktober . . . . .	—	5	1	1	—	—	82	43	10	—	—	—	—	3	1	—	—	—
November . . . . .	—	1	—	1	—	—	55	21	8	—	—	—	—	1	2	1	—	—
Dezember . . . . .	—	1	—	1	—	—	58	21	10	—	—	2	—	1	2	1	—	—
Summe	—	7	1	3	—	—	195	85	28	—	—	2	—	5	5	2	—	—
Gesamtsumme d. Bezl.	—	32	7	20	3	—	463	161	55	—	—	2	—	8	6	8	—	7

Karlsruhe, den 23. Januar 1887.

Groß. Bezirksarzt.

## Badischer Frauenverein.

Als Schluß des 29. Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen findet in unserm Anstaltsgebäude, Gartenstraße 33,

Mittwoch den 26. d. M., Vormittags von 10 Uhr an,

eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I.

33.

## Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 5 und eine solche von 3 Zimmern im Hinterhaus sammt allem Zugehör mit freier Aussicht sind per 23. April a. c. zu vermieten. Nähere Auskunft Kronenstr. 53 im 4. Stod.

\*33. Zu vermieten ist die Parterrewohnung Kriegstraße 106 von 5 Zimmern, Mansarde, Garten, Gas- und Wasserleitung. Näheres Kriegstraße 82, parterre.

## Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23 (großer Saal).

3.3. Dienstag den 25. Januar 1887, Abends 8 Uhr, V. Abonnements-Vortrag: Herr Ober-Konfistorialrath Dr. Sell (Darmstadt) über: „Der Genfer See in der Religionsgeschichte“.  
Der Vorstand.

## Deutscher Schulverein.

Dienstag den 25. Januar, Abends 8 Uhr,  
im großen Rathhaus-Saale:

### Vortrag

des Herrn Professors Dr. Robert Goldschmit  
über

## Elisabeth Charlotte,

eine deutsche Fürstin am Hofe Ludwigs XIV.

Unsere verehrlichen Mitglieder mit Angehörigen haben gegen Vorzeigen der Jahreskarten freien Zutritt.  
Für Nichtmitglieder Eintrittskarten zu 1 M. und Schülerkarten zu 50 Pf. Abends von 7 Uhr an an der Kasse. 3.3.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die Rückgabe der uns zur Kontrolle vorgelegten Sparbücher erfolgt gegen Auslieferung der ausgestellten Bescheinigungen

am 24. bis einschließlich 29. Januar d. J., Vormittags von 9-12  
und Nachmittags von 2-4 Uhr

im Zimmer Nr. 8 des Rathhauses.

Karlsruhe, den 20. Januar 1887.

Der Verwaltungsrath.  
Lauter. 4.2.

## Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

3.3. Um vielfachen Anfragen zu genügen, gestattet sich der Unterzeichnete den geehrten Interessenten mitzuteilen, daß er jeden Freitag von 2-3 Uhr Nachmittags im Konservatorium, Zimmer Nr. 2, und jeden Samstag Vormittag von 9-10 Uhr in seiner Wohnung, Kaiserstraße 199, in Angelegenheiten des Konservatoriums zu sprechen ist.

Hochachtungsvoll

Heinrich Ordenstein.

## Monatsversammlung

2.1. Mittwoch den 26. Januar,  
Abends 8 Uhr,

im Saale der „Vier Jahreszeiten“.

Vorführung einer größeren Anzahl von Bildern kunstgewerblicher, architektonischer und landschaftlicher Art, vermittelt des Projektionsapparates, dargestellt durch Herrn C. Dolletschek. Die Mitglieder, auch Damen und Gäste sind zu zahlreichem Besuche eingeladen.  
Der Vorstand.



3.3.

## Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 25. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden gegen Baarzahlung Birkel 24, parterre, im Auftrage versteigert:

aus einem Nachlaß ca. 12 Herrenanzüge, Hemden, Stiefel, einzelne Hosen und Westen etc., einige Damen-Jacken und Brunnenmäntel, 2 Regenmäntel, 1 Offiziers-Regenmantel, einiges Christofle-Silber (Champagnerkühler, 3 Essenwärmer etc.), 1 Copierpresse, 300 Paar feine Damen- und Herrenhandschuhe in Tricot, mit und ohne Pelzbesatz, 100 Pakete Rauchtabak, 1000 Patronenhüllen (Cancafter Kal. 16) und Verschiedenes;

ferner: 2 noch nie gebrauchte Mainzer Bettstellen mit Kissen, Polstern und Matratzen, 1 elegante französische Bettstelle mit Kissen, 1 Fauteuil, 1 Kinderstuhl, Couveuten, Vorhänge, 2 Teppiche, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Bettstätten mit Kissen, 1 Kommode, 1 kleines Schränkchen, 2 Amerikanerstühle, 2 Holzsoffen, 1 dreihöckeriger Servirtisch, 1 Papageikäfig, einige Bilder unter Glas, 3 Rohrstühle, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 3 Paar goldene Ohrringe, ca. 2000 Stück Cigarren, einige Flaschen Champagner etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung der **Verpflegungsbedarfs** nisse und des **Eisbedarfs** für das hiesige Garnison-Lazareth für die Zeit vom 1. April 1887 bis 31. März 1888 soll in öffentlicher Submission vergeben werden, wozu Termin auf Samstag den 5. Februar 1887, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Geschäftslokale anberaumt ist.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin im diesseitigen Geschäftslokale, Kriegstraße 91a, in den Dienststunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1887.

Königliches Garnison-Lazareth.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 30 sind im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zu-

gehör, sowie eine solche von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

\* 3.1. Amalienstraße 27 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Mansardenwohnung von 2 kleinen Zimmern mit Kammer, ohne Küche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße 40 ist die comfortable Parterrewohnung von 6-7 Zimmern, schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock täglich von 2-4 Uhr.

\* 3.3. Durlacherstraße 9, nächst am Thore, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Ebenso sind in Nr. 11 im 2. und 3. Stock des Vorderhauses zwei Wohnungen mit der gleichen Räumlichkeit auf 23. April zu vermieten. Offerten Durlacherstraße 9 im Laden.

Friedenstraße 7 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 10 sind im 2. Stock 2 freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 2.1. Hirschstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, parterre.

\* Hirschstraße 63 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, Badelabiet, Speisekammer, Mansarden und sonstigem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

3.1. Kaiserstraße 58 ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, der Neuzeit gemäß eingerichtet, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzu-  
sehen zwischen 2-4 Uhr.

7.7. Kaiserstraße 158, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 197, zwei Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit 8 Zimmern incl. Badezimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei Droyfus & Siegel.

3.1. Karlstraße ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingerichtet Zimmern, Küche, Kommode, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Einzu-  
sehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Spitalstraße) ist eine Parterrewohnung von sechs ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau von Ed. Kaele.

6.3. Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof, ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage mit Balkon), bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Zwischen 12 und 2 Uhr einzu-  
sehen.

\* Kronenstraße 11 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. etc. auf 23. April an eine ordentliche Familie zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau, parterre.

\* Kronenstraße 42 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Leopoldstraße 15 sind im Hinterhause 2 hübsche Wohnungen von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche per 23. April zu vermieten.

Leopoldstraße 26 ist auf 23. April eine Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern mit Glas-  
abschluss und Zugehör zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10 zu erfragen.

\* 3.3. Lessingstraße 15 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 21 im Laden.

\* 2.1. Lessingstraße 33 sind 2 Mansarden-  
wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 2. Stock.

3.2. Luisenstraße 16, 4. Stock, neuzeitige, hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Für die Zeit bis zum 23. April wäre nur der halbe Mietzins (also nur 50 Rm.) zu entrichten. Näheres daselbst.

\* 2.2. Schwanestraße 4 sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, die eine von 2

Zimmern, Alkov und Küche, die andere von 2 Zimmern und Küche.

\* Spitalstraße 19 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschklo auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Kaiserstraße 47 im Laden.

\* Waldstraße 30, 1 Treppe hoch, ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, an eine ruhige Familie auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

— Waldstraße 75 ist auf 23. April eine kleine, hübsche Mansardenwohnung an eine kinderlose Familie oder an eine einzelne Person zu vermieten.

— Werderstraße 53, zwei Stiegen hoch, ist eine Schwabing, auf den Werderplatz gehend, von 4 sehr großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre im Bad.

— Werderstraße 69 sind 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 6 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. In dem Hause nebenan, in der Hirschstraße, ebenfalls 2 Wohnungen (2. u. 3. Stock) von je 5 Zimmern und Zugehör. Näheres in der Weinstraße „Prinz Wilhelm“.

3.2. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 71. Ebenfalls ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

\*3.2. Verlängerte Sephienstraße 75, in einem zweistöckigen, im Garten gelegenen Hause, ist der 1. oder 2. Stock an eine ordnungsliebende Familie auf April oder früher zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 3 Zimmern und Zugehör.

**Leopoldstraße 40**  
ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, parterre. 4.3.

— In meinem Hause Douglasstraße 8, Ecke der Mademiestraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Treppen hoch, per 23. April zu vermieten. Dazu können noch Zimmer 3 Treppen hoch abgegeben werden. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehen. Näheres täglich (außer Sonntage) auf meinem Bureau daselbst, parterre, erste Thüre links. **Rud. Epif.**

— Zu vermieten in schöner, freier und gesunder Lage auf 23. April eine elegante Herrschaftswohnung von 7-8 sehr großen Zimmern mit allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstraße 215, im ehemaligen Deutschen Hof, ist im 2. Stock eine größere Wohnung — auch für ein Geschäftlokal passend — von 7 schönen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April 1887 zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wohnung zu vermieten.**  
\*3.3. Karl Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) ist eine elegante, große Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, 1 Salon nebst Balkon mit allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Nach Ueberkunft kann die Wohnung auch in 2 Abteilungen vermietet werden. Einzuleben von 12-3 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer ebendasselbst.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kellerabteilung, Mansarde und Anteil am Trockenpeicher, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 95.

— Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstraße (Hartwaldstadthell), sind auf 23. April dieses Jahres noch 4 Stockwerke von je 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß und Wasserleitung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 4 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

\*2.1. Eine Wohnung im 3. und eine solche im 4. Stock mit je 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluß sammt Zugehör sind an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 parterre.

3.1. Im Hause Werderstraße 5 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenpeicher auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft wird erteilt: Werderstraße 3 im 3. Stock.

**Auf April zu vermieten:**  
Hirschstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer und Zugehör mit Gärten;  
Mühlburger Allee 19, Bel-Etage, 7 Zimmer, event. Stallung für 4 Pferde und Remise. Näheres Hirschstraße 15, eine Treppe hoch.

Mitte der Stadt (Birkel 30) ist im Querbau eine helle Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Mietpreis M. 250 incl. Wasserzins zc. Einzuleben von 9 Uhr Morgens an. Näheres im Hause selbst im Laden rechts.

\* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus vier Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Entwässerung, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Birkel 31, parterre.

Eine kleine Wohnung im Hinterhaus ist auf den 23. April zu vermieten: Kaiserstraße 24.

**Birkel 33**  
sind parterre drei ineinandergehende Zimmer, Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind eine Stiege hoch zwei Zimmer auf 23. April zu vermieten.

**Stadtteil Mühlburg.**  
\*3.2. Rheinstraße 35, in der Nähe der neuen kath. Kirche, ist eine schöne Wohnung im unteren Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und übrigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Läden zu vermieten.**  
Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind zwei Läden zu vermieten und können baldigst bezogen werden. Näheres Lessingstraße 13 im 2. Stock.

**Läden zu vermieten.**  
3.3. Kaiserstraße 243 ist der Laden mit Magazin und Keller bis 1. April für 80 M. zu vermieten. Näheres durch V. Kühn, Augustenberg.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\*3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör wird in guter Lage der Stadt von einer Beamtenfamilie (ohne Kinder) auf 23. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe werden unter G. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei stille, ruhige Damen suchen eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter Chiffre H. 600 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Für eine ältere Dame wird innerhalb des westlichen Stadtteils in guter Lage eine hübsche Wohnung von 3 bis 4, wenn klein auch 5 Zimmern, parterre oder 1. Stock, auf 23. April gesucht. Offerten wolle man gefälligst Kaiserstraße 203 im Laden abgeben.

**Zimmer zu vermieten.**  
Biktoriastraße 12 sind sofort 2 gemütliche, anständig möblierte Zimmer zu vermieten. Anzusehen von 8-2 Uhr.

\* Schützenstraße 78 ist sogleich ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

**Weinstraße 4,**  
parterre, sind sogleich 2 fein möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. \*3.1.

**Keller,**  
ein großer, als Patentkeller oder als Lagerraum verwendbar, ist auf 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161 im 3. Stock.

**Pension-Gesuch.**  
2.2. Ich suche für einen jungen Mann (Christ) Kost und Wohnung in einem bürgerlichen Hause. Offerten sofort erbeten: J. Warm, Kaiserstr. 48.

**Remise gesucht.**  
\* Ein verschließbarer, etwas größerer Raum, parterre und leicht zugänglich gelegen, wird von April ab auf ein Jahr zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. S. abzugeben.

**Dienst-Anträge.**  
\*2.2. Ein tüchtiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches die Hausgeschäfte versteht und etwas Kochen oder Serviren kann, findet sofort gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten willig übernimmt, wird zu einer kleinen Familie sofort oder auf 1. Februar gesucht: Wilhelmstraße 46 im 2. Stock.

\* Ein anständig 6 Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas Nähen kann, wird sogleich gesucht: Scheffelstraße 18 im 2. Stock.

**U. Sch. Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

**Dienst-Gesuch.**  
\*2.1. Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Bügeln gelernt hat, etwas Kochen kann und alle Hausarbeiten mit übernimmt, sucht auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 8 im 3. Stock.

**Hypotheken:**  
M. 12000.— I. Hypothek für sofort, event. auch auswärts,  
M. 30000.— I. Hypothek und ferner  
M. 40000.— I. Hypothek zum billigsten Zinsfuß,  
M. 20000.— II. Hypothek auf gutes Unterpfand,  
M. 30000.— II. Hypothek, ganz oder geteilt, sowie sonstige in jeder beliebigen Höhe auf gutes Unterpfand zum billigsten Satz, hat zu vergeben  
3.2. **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

**1500 Mark**  
werden von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen unter A. 1500 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.2.

**Spülmädchen**  
werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht**  
wird nach Italien ein Mädchen aus guter Familie, welches schön deutsch spricht, 2 Kinder beaufsichtigen und nähen und bügeln kann. Näheres zu erfragen Westendstraße 35 im 2. Stock. \*2.1.

**Lehrling-Gesuch.**  
5.4. Ein junger Mann mit den nötigen Schulkenntnissen findet unter sehr günstigen Bedingungen Lehrstelle in meinem Manufakturwaaren-Geschäft.  
**Wilh. Boländer.**

**Lehrlinge,**  
\*2.2. zwei gefittete, ordentliche, zum Erlernen der Metalldruckerei und Blechnerei, können auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Karl Boos**, Bahnhofstraße 26.

**Dienstpersonal** aller Branchen für Herrschaften, Hotels u. Restaurants zc. empfiehlt und placirt **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 12.8.

**Verloren.**  
\* Verloren wurde vorgestern Abend von der Festhalle bis zur Kronenstraße ein goldenes Armband. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verwechselt**  
wurden am letzten Mittwoch bei Gelegenheit des Foballs in der Damen-Garderobe des Groß-Schlosses ein Paar **Gummi-Überschuhe** mit Besatz, roth gefüttert, und bittet man, dieselben gegen ein Paar ähnliche Kaiserstraße 190 im 2. Stock umzutauschen. \*2.2.

**Verlaufene Kaze.**  
\* Eine maugraue Kaze hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Ein neugebautes Haus**  
mit sehr gangbarem Spezereigeschäft, welches sich über 7% rentirt, soll sofort verkauft werden. Offerten hierauf sind unter S. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zweistöckiges Haus mit Gärtchen**, ganz nahe der Kriegstraße, ist um 33 000 Mark zu verkaufen. Näheres durch  
2.2. **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

**Häuser, Villen, Landgüter, Baupläge, Mühlen, Wirthschaften** etc. hat im Auftrag zu verkaufen  
**L. Leiblein**, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Wirthschaft und Privathaus feil.**  
Eine Wirthschaft in guter Lage und ein Privathaus mit Garten sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Plüsch-Garnitur**, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils in ostv gepresstem Plüsch, hat billig zu verkaufen  
**Sebastian Münich**, Tapezier, Hirschstraße 12.

**Möbel-Verkauf.**  
Eine Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem gepresstem Plüsch ist billig zu verkaufen.  
**J. Büttner**, Leopoldstraße 13.

**Möbel-Verkauf.**  
3.3. Aufgerichtete Betten von 88 M. an, ein- und zweithünige Kästen, Schifffonieres, Schreib-, Wasch- und andere Kommoden von 28 M. an, ovale und polierte Tische, Sophas in Rids von 38 M. an, Divans mit Fransen und Quasten für 54 M., Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Nacht- und Küchentische, 6 verschiedene Sorten feine Rohr- und Strohstühle, Spiegelschränke, große Auswahl in Spiegeln, Küchenschränke, schöne weiche Bettfedern und Kosshaar zu den billigsten Preisen.  
Seegras in großen und kleinen Quantitäten wird jeberzeit abgegeben im Tapeziergeschäft **Hebelstr. 4.**

**Zu verkaufen und zu vermieten:**  
6 elegante bronzene Kerzenluster und bronzene Wandluchter sind zu verkaufen und zu vermieten: Kronenstraße 10 im 2. Stod. Ebenfalls sind 6 Bentner Zeitungen à 6 Mark der Bentner zu verkaufen. 3.3.

\* **Badewannen** aus Zink mit und ohne Oefen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen, sowie ganze Badeeinrichtungen billigt: Akademiestr. 30 im Hinterhaus.

\* **Steinstraße 11**, im 1. Stod, sind schöne Federn zu Betten um billigen Preis zu verkaufen.

\* **Mehrere Steluplatten**, für eine Waschküche sich eignend, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 5 im 2. Stod.

2.1. Ein gebrauchter, eiserner Füllosen ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Hamer Bunz**, Karlstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod.

\* Ein neuer, schwarzer **Tschanzua** sowie einige getragene Herrenkleider sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Einige Bilder, Alterthümer**, werden wegen Wegzug verkauft: Wilhelmstraße 36, parterre.

**Hauskauf-Gesuch.**  
\* Ein gut gebautes Haus mit Garten oder sonst größeren Räumlichkeiten zum Betrieb eines Geschäftes wird zu kaufen gesucht (Einfahrt erwünscht). Gefällige Anerbieten unter B. 36 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Altes Gold und Silber**  
kauft stets zum reellsten Werth  
**Robert Weiss**, Juwelier, Kaiserstraße 215.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, parterre.

**Gartenpfosten**, 20 Stück, werden zu kaufen gesucht. Näheres Luisenstraße 24 auf dem Bureau.

**Spiegelconsolle**  
zu einem röhren Goldrahmenspiegel wird billig zu kaufen gesucht. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 77 zu richten.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Gesucht**  
wird pr. 23. April ein gut gehendes Restaurant zu übernehmen oder ein hierzu sich geeignetes Lokal zur Errichtung eines solchen. Gest. Offerten sind zu richten an das Kontor des Tagblattes unter 9303. 3.2.

**Unterricht**  
für Herren, Damen und Kinder.  
**Schön- u. Geläufig-Schreiben.** (Einfachste, einzige durchaus auf 4.3. wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)  
**Buchführung** (einfache u. doppelte).  
**Rechnen** (kaufm. practisch).  
**Otto Autenrieth**, Bahnhofstr. 6, part., nächst der Ettlingerstr.

**Gründlicher Klavierunterricht**  
für Anfänger wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Näheres Herrenstraße 15. 3.1.

**Anleitung**  
im **Majolika- und Porzellanmalen** wird gegeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. \*2.2.

**F. Walter, Weinhandlung,**  
**Pfaltzgraf's Nachf.,**  
**15 Douglasstraße 15,**

empfehlen außer seinem reichhaltigen Lager in garantirt reinen **Badischen, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weinen** einen ganz vorzüglichen

**Haardwein** per Liter 60 Pf.,  
**Oberländer Riesling** " " 70 Pf.;  
ferner den so beliebten **Ungarwein** im Originalgebinden von ca. 50 Liter ab

**Originalgebinden** von ca. 50 Liter ab  
Zollkeller hier, frei in's Haus geliefert:  
**I. Qualität** per Liter M. 1.40,  
**II. " " " " M. 1.10.**

**Abgabe sämtlicher Weine in einzelnen Flaschen.** 12.3.

Feiner chinesischer  
**Thee,**  
direkt bezogen, neue Ernte,  
1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—  
**Grossh. Hofapotheke,**  
Kaiserstraße 201.

**Baden-Badener Pastillen**  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. s. w., durch ihren hohen Gehalt an Badener Quellsalz alle anderen Catarrh-Mittel — selbst die Emser Pastillen — an schleimlösender Wirkung bedeutend übertreffend, sind zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn **K. Sachs.**

**Feinsten Naturelltaschiens**  
in Töpfchen und offen empfiehlt  
**J. J. Samsreiter**, Senffabrik, Herrenstraße 15. 3.1.

**Thee** in 24 verschiedenen Sorten  
von M. 2.— bis 10.— per Pfd.,  
**Spirituosen,**  
feine **Weiße, Malaga, Cherry, Champagner** etc. etc. empfiehlt  
**Heinrich Dohmann Jun.,**  
Hirschstraße 4.  
Preislisten stehen zu Diensten. 20.1.

**Frische** per Pfund.  
**holl. Schellfische** 35 Pf.,  
**Hechte** 80 " "  
**Bander** 90 " "  
empfehlen **L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Hülsenfrüchte:**  
grüne franz. Erbsen,  
1<sup>a</sup> **Victoria-Erbsen,**  
1<sup>a</sup> **Sellerlinsen,**  
1<sup>a</sup> **Perlbohnen**  
empfehlen in bestkündender, schöner Waare die Samenhandlung  
**C. Frohmüller,**  
3.1. Waldstraße 38.

**Flaschenbiere:**  
per Flasche  
**Prinz'sches Lagerbier** 18 Pf.,  
" **Exportbier** 20 Pf.,  
" **Exportbier**  
von der Brauerei selbst in Patentverschlusflaschen gefüllt 22 Pf.,  
**Schwesinger Exportbier** 22 Pf.,  
**Culmbacher dunkles Exportbier** 30 Pf.,  
frei in's Haus, empfiehlt  
**Friedrich Malsch,**  
Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

**Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran,**  
ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**G. D. Patissons Gichtwalle**  
bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht, Brust, Hals- u. Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederschmerzen, Rücken- u. Leidentweh. In Packeten zu 1 M. u. halben zu 50 Pf. bei **W. L. Schwaab**, Gde. Rmellens u. Karlstr. 19.

**Kaiser-Sandmandelklee** ist das wirksamste, mildeste Waschmittel gegen alle Hautunreinheiten, erzeugt und erhält bei stetem Gebrauch eine weiße, weiche, gesunde, jugendliche Haut. Erfolg unaussprechlich. Preis à Büchse 60 Pfa. und 1 M. **Alleinverkauf** der **Kaiser-Sandmandelklee** bei **V. Wolf Wittwe**, Karl-Friedrichstraße 4. 20.19.

**Patentirte Kali-Kernseife.**

25% Erparnis gegenüber von Seifenpulver, halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche auch das Beste.

Alleinige Niederlage bei:

**Fried. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigplatz 57.

**System Prof. Dr. Jäger. Normal-**

**Hemden, Hemdhosen, Jacken, Hosen, Socken und Leibbinden.**

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.



**Fächer**

für Ball, Theater, Gesellschaft etc.  
stets das Neueste in allen  
128. Preislagen bei

**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 194.

PARFUMERIE & GALANTERIE

**Wollwaaren:**

Handschuhe, Strümpfe, Socken, Unterjacken & Unterhosen, gestrickte Westen & Unterröcke, Umschlagtücher, Kaputzen, Kinderschuhe & Gamaschen, Kleidchen, Jäckchen, Mäntelchen.  
solideste Fabrikate in reicher Auswahl empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

**Heinrich Cramer,**  
65. 189 Kaiserstrasse 189.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten hatte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt

**M. Räuber,**  
Waldstraße 35.

**Wilh. Wagner**

A. Mayerle Nachf.,  
Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen, Kloset- & Badeneinrichtungen, Saubmacherei Reparaturen, unter Garantie, billig.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,  
Kaiserstr. 154.

Großes Lager in goldenen und silbernen Remontoir-Uhren. Regulatoren in allen Holzarten. Uhrketten, Wecker, Schwarzwälder-Uhren. Uhrenreparaturen unter Garantie.

**Neuheit, sehr praktisch und schön Pianino-Lampe, Patent.**

Beleuchtung von oben (die Lampe wird auf den Deckel des Instrumentes gestellt). Musterlampe brennt jeden Abend im Pianolager von

Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

**The Norton,**

best existirender Thürschließer und Zerschlaghinderer, empfiehlt und montirt unter Garantie in allen Größen

**Wilhelm Göttle,**  
150 Kaiserstraße 150.

NB. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte darauf, daß auf jedem Stück „The Norton“ eingegossen ist

Feuer-, Fall- u. einbruchfester Geld-, Papierr- u. Dokumenten-Schrank empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruher, Gerbgrabenstraße 24**

**Nicht zu übersehen.**

In Anfertigung aller Sorten Drahtgestichte, Gewebe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,** Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete bringt sein Geschäftsbüreau in Empfehlung, übernimmt Anträge in zivillichem und gerichtlichen Wege, Vertretungen bei allen Amtsgerichten Baden, Beistellungen, Ausverkäufen, Anfertigung von Eingaben, An- und Verkauf von Realitäten in allen Lagen der Stadt. Recelle, rasche und billige Bedienung wird zugesichert.

**Jakob Weinheimer,**  
61. Geschäftsbüreau, Kaiserstraße 53.

NB. Mehrere kleinere Häuser in der Stadt, für Arbeitsstand oder kleinere Geschäfte sich eignend, sind billigst unter günstiger Zahlung zu verkaufen.

**Zahn-Klinik**

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt. Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet. Alles unter Garantie bei **Fran Eltesa Glöckler** aus Mannheim. Sprechstunde täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr: Ludwigplatz 59, zwei Treppen hoch. Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnbürsten sind täglich zu haben.

**Zur Beachtung.**

Das Comptoir sowie der Markenverkauf der ersten Karlsruher Privatbrief-Veränderungsanstalt befindet sich Friedrichstraße 3 im Hinterhaus.

**Ernst Reinhardt.**

**Rupp & Moeller,**

Durlacher Allee,

empfehlen sich zur Anfertigung von **Grabmonumenten** in Syenit und Marmor.

Die auf Lager befindlichen **Monumente** aus Sandstein werden zu ermäßigten Preisen abgegeben. 16.5.

Zum Abschlusse

**Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfehlen sich **Friedrich Maisch,** Agent, Ludwigplatz Nr. 57.

**Buchen-Abfallholz,**

auch zum Anfeuern geeignet, empfiehlt sehr trocken und frei in den Aufbewahrungsort geliefert per Centner M. 1.15

Holz- und Kohlengeschäft **Ph. Bader,** Amalienstraße 59.

6.5. Einige Herren können seinen Mittagstisch haben.

**Weinstube Prinz Wilhelm,** früher Hotel Prinz Wilhelm.

Bei chronischen Nachen-, Kehlkopf- und Bronchial-Katarthen verordnen einsichtsvolle Aerzte ihren Patienten gern den Gebrauch der berühmten **Kochsalzquellen von Soden am Taunus.** Aber nicht jede Jahreszeit ist zu Badezeiten geeignet und nicht jedem gestatten seine Mittel, die Heilkraft jener Mineralwasser an der Quelle zu erproben; es ist also von höchster Wichtigkeit und von größter Bedeutung für die Volkshelkunde, daß die Heilkraft jener Quellen in unbeschränkter Weise **transportabel** gemacht wurde. Durch Abdampfung nämlich gewinnt man jetzt, unter ärztlicher Kontrolle, den mineralischen Gehalt der Soderer Quellen zur Bereitung der schon rühmlichst bekannten **Soderer Mineral-Pastillen,** die, reichlich mit der aus den Quellen stromenden Kohlensäure gesättigt, die katarthaischen Zustände auf leicht durchzuführende und doch energisch wirkende Weise bekämpfen. Diese Pastillen sind à Schachtel zu 85 Pfg. in allen Apotheken zu haben.

**Anzeige.**  
\*22. Drei schöne hergerichtete Damen-Masken-  
Kostüme sind zu vermieten: Berderstraße 28 im  
2. Etod.

Mit dem eben erschienenen Heft 14 der „**Gartenlaube**“ schließt der laufende Jahrgang dieses verbreiteten deutschen Volks- und Familienblattes. Es ist ein besonders glücklich zusammengestelltes und vorzüglich ausstattetes Weihnachtsheft, dessen reichhaltiger illustrativer Schmuck in seiner Wirkung noch durch eine fortkrige Kunstbeilage, eine treffliche Reproduktion des Gemäldes „Nach der Bescherung“ von Blume-Siebert erhöht wird. Dasselbe Heft enthält auch eine der stimmungsvollsten Schilderungen des afrikanischen Urwaldes, welche dem literarischen Nachlasse von A. C. Brehm entnommen wurde und unter dem Titel „Christnacht im Urwald“ zum ersten Male in der „Gartenlaube“ erschienen ist. Nicht zeitgemäß ist auch eine populäre Abhandlung über das „Erfrieren“ aus der Feder des berühmten Münchener Professors Geheimrath **Rußbaum**, die von der großen Zahl derjenigen, welche an eisfrorenen Gliedern zu leiden haben, mit dem größten Nutzen gelesen wird. Außerdem bringt die „Gartenlaube“ zum hundertjährigen Jubiläum **Ca I Maria's** von Weber eine reizende „Liedergeschichte“ aus der Feder **Ernst Basquès**, in welcher die Entstehung des weltkühnlichen Wiegenliedes „Schlaf, Herzenskönnchen, mein Lieb-ling bist Du!“ geschildert wird.

Die letzte Arbeit **Johannes Scherr's**. Im Nachlaß des jüngst verstorbenen Schriftstellers **Joh. Scherr** hat sich ein sehr werthvolles und interessantes Manuskript gefunden, welches in origineller und fesselnder Darstellung die Geschichte des Jesuitenordens erzählt. Scherr weicht in seinem Urtheil wesentlich von der landläufigen Meinung über die Jesuiten ab und läßt Allen, was großartig an der Institution der Kompanie Jesu ist, vollste Gerechtigkeit widerfahren. Bei dem Interesse, welches gerade in unserer Zeit die Jesuitenfrage wieder gewonnen hat, sind die Auslassungen Scherr's jedenfalls lebhafter Anteilnahme gewiß. Das nachgelassene Werk wird im nächsten Heft der Monatschrift „**Vom Fels zum Meer**“ zu erscheinen beginnen, worauf wir schon heute unsere Leser aufmerksam machen.



Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

- in 9 Tagen**
- machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**
- von **Bremen** nach
- Ostasien**
- Australien**
- Südamerika.**

Näheres bei dem General-Agenten **Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,**

oder dessen Agenten:  
**Gottfr. Drollinger, Karlsruhe, Leopoldstraße 23,**  
**Jakob Drollinger II, Knielingen,**  
**Friedr. Baris, Durlach,**  
**Heinr. Griebel, Königsbach.**

**Todes-Anzeige.**

\* Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben **Gatten, Sohn, Bruder, Schwiegerohn und Schwager Ludwig Schumacher, Schuhmacher,** im Alter von 28 Jahren nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet am **Dienstag den 25. Januar, Nachmittags 1/2 3 Uhr,** vom Trauerhause, **Adamiestrasse 23,** aus statt. Sollte Jemand bei der Einladung vergessen worden sein, so bitten wir, dieses statt besonderer Anzeige annehmen zu wollen. **Karlsruhe, den 23. Januar 1887.**  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**

Bekanntem, Freunden und Bekannten widmen hiermit die traurige Nachricht, daß heute **Mittag 1/2 12 Uhr** unser lieber **Vater, Bruder, Schwieger- vater und Großvater Ignaz Berton, Locomotivführer a. D.,** nach kurzer Krankheit unerwartet rasch im Alter von nahezu 70 Jahren sanft verschieden ist. **Die trauernden Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet **Mittwoch, Vormittags 10 Uhr,** vom Trauerhause, **Spitalstr. 32,** aus statt. **Karlsruhe, den 24. Januar 1887.**

**Turngemeinde Karlsruhe.**

Unsere verehrlichen Mitglieder sehen wir von dem Sonntag früh eingetretenen Hinscheiden unseres langjährigen Mitgliedes **Herrn U. Schuhmacher** mit dem Anfügen in Kenntniß, daß die Beerdigung heute **Mittag 1/2 3 Uhr** vom Trauerhause, **Adamiestrasse 23,** aus stattfindet und bitten um zahlreiche Theilnahme.  
**Der Turnrath.**

**Kranken- u. Beerdigungsverein der Karlsruher Schreiner.**

(Eingeschriebene Hilfskassa.)  
**21. Sonntag den 30. Januar, Morgen 1/2 10 Uhr,** findet im Gasthaus zum **Hirsch** **Generalversammlung** statt.  
Tagesordnung: I. Thätigkeitsbericht.  
II. Rechnungsbildungsbericht.  
III. Wahl eines II. Vorsitzenden, des I. u. II. Schriftführers, des Schatzmeisters sowie von 3 ausscheidenden Ausschussmitgliedern.  
IV. Verschiedenes.  
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet  
**21. Der Vorstand.**

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei **Herrn Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen **deutschen und französischen Weine auf Lager.**  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Russische Mischung per Pfund Mk. 3.50.**  
**Englische Mischung " bei 3 Pfund franco 2.80.**  
**Thee ED. MESSMER,**  
Baden-Baden und Frankfurt a. M.,  
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.  
Preis-courante und Proben stehen zu Diensten. **204.**

**Kaffee. — Kaffee.**

Mein auf das Reichhaltigste assortirtes großes **Kaffee-Lager** bringe ich mit der Bemerkung in empfehlende Erinnerung, daß, obgleich der Werth dieses Artikels fortwährend in die Höhe geht, ich doch noch zu den billigst dagewesenen Preisen ohne jeden Aufschlag verkaufe.

**Friedr. Maisch,**  
22. **Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.**

**Geschäftsverlegung.**

Unser Comptoir verlegen unter'm Heutigen von **Kriegstraße 100** in unser Haus **Sirschstraße 40, parterre.**  
**Th. & O. Hessig,**  
Unternehmer von **Cementarbeiten und Betonbauten.**

**Zur Ballsaison**  
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in **Spitzenstoff, Tüllvolants, Tüllspitzen, Seidenbändern, Blumen und Garnituren, Jabots, Ballhandschuhen und Strümpfen, Balltafeln** u. zu außerordentlich billigen Preisen.  
**Samburger Engros-Lager**  
**Hermann Sobernheim & Cie.,**  
**Kaiserstraße 167.** **63.**

### Gesellschaft Polyhymnia.

Diejenigen unserer Mitglieder, welche sich bei der am 2. Februar stattfindenden

### Akademischen Schesselfeier

theilnehmen wollen, können nach vorheriger schriftlicher Anmeldung durch Vermittlung des Vorstandes Billete erhalten.

Die geehrten Mitglieder werden daher um baldigste Mittheilung über die Anzahl der nummerirten Balkonplätze oder nummerirten Gallerieplätze gebeten, mit Angabe der Namen der einzelnen Theilnehmenden, wobei die Vergebung der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen stattfindet. Für die Herren, welche am Commerce Tische zu nehmen wünschen, werden Tischplätze reservirt.

Die Abgabe der Billete erfolgt nach dem Tage der Anmeldung von 10—11 Uhr in dem Besetzungssaal des Polytechnischen Vereins in der Technischen Hochschule, wobei auch der Betrag (siehe Anzeige im Karlsruher Tagblatt) entrichtet werden kann.

Die Anmeldungen sind zu adressiren an den Vorstand der Gesellschaft Polyhymnia, Fischstraße 3a.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. Januar d. J. gnädigst geruht, dem Rechnungsrath Heinrich Buch bei dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts den Charakter als Notariatsinspektor zu verleihen, und die Amtsrichter

- Mar Dufner in Lörrach,
- Georg Volkert in Neckarbischofsheim,
- Georg Sid in Wiesloch,
- Leopold Mittel in Pforzheim,
- Hermann Buch in Konstanz,
- Julius Heinsheimer in Pforzheim und
- Otto Mayer in Pfaffenlorenz

zu Oberamtsrichtern zu ernennen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. d. M. gnädigst geruht, den Domänenassessor Richard Schenk bei der Domänenverwaltung zum Domänenrath daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. Januar d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Medicinalrath Dr. Rudolf Wäib in Tauberbischofsheim wegen leidender Gesundheit seinem unterthänigsten Ansuchen entsprechend in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. Januar d. J. gnädigst geruht, den Bezirksassistenten

- Dr. Franz Reumann in Karlsruhe,
- Adolf Rothmund in Offenburg und
- Dr. Franz Greiff in Mannheim

die Staatsdienereigenschaft zu verleihen.

### Mittheilungen

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 3 vom 20. Januar 1887.

Inhalt.

### Bekanntmachungen und Verordnung:

des Ministeriums des Innern: die Organisation der Rechnungämter betreffend; die Unfallversicherung der mit Schreiner-, Eisen-, Schlosser- und Anschlägerarbeiten bei Bauern beschäftigten Arbeiter betreffend;

des Ministeriums der Finanzen: die Steuerrückvergütung für Branntwein, welcher zu gewöhnlichen Zwecken verwendet wird, betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Januar. I. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Die Hochzeit auf dem Aventin. Trauerspiel in fünf Akten von Paul Heyse. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 26. Januar. Theater in Baden. 15. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: Gräfin Lea. Schauspiel in 5 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 27. Januar. 17. Abonnements-Vorstellung. Der Maskenball. Oper in 3 Akten, deutsch von Grünbaum. Musik von G. Verdi. Anfang halb 7 Uhr.

Berichtigung. In der Tagesordnung des Bezirksraths in Nr. 22 des Tagblattes soll es heißen „Erstattung von Straßenherstellungskosten betr.“ statt wie gesetzt war „um Erstattung“ u. s. w.

### Zum Carneval

bringen wir eine große Auswahl in Gold- und Silberkörben, Kransen, Quasten, Schellen, Fittler, Simpen, Spigen, Münzen etc. zu außerordentlich billigen Preisen.

Hamburger Engros-Lager

### Hermann Sobernheim & Cie.,

Kaiserstraße 167.

6.3.

### Die Direktion der Privat-Stadtbrief-Beförderung.

Bureau: Ecke der Bürger- und Blumenstraße 7.

Gibt Briefkasten, mit dem Stadtwappen versehen.

Wir geben hiermit, um allen Irrthümern zu weichen und die in Rheinlandischen Unternehmungen vorzubeugen, kund, daß die jüngsten Zeitungsbeförderer über das Privatpostwesen uns in keiner Weise betreffen, indem wir stets bemüht waren, das uns von einer hiesigen verehrl. Einwohnerschaft entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hingegen erlauben wir uns noch zu bemerken, daß unsere Briefmarken an allen 4 Ecken das Wertzeichen tragen und die zu 3 Pf. rothen, die zu 2 Pf. blauen Druck haben, ferner unsere Briefkasten gelb angestrichen und mit dem Stadtwappen versehen sind.

Indem wir eine hiesige verehrl. Einwohnerschaft um gest. Unterstützung unseres Unternehmens höchst bitten, zeichnet

hochachtungsvoll Die Direktion.

Karlsruhe, den 23. Januar 1887.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 15 I. dieses Blattes enthaltene Geschäftsankündigung des Herrn Wilhelm Reck Jun. theilen wir dem werthen hiesigen Publikum ergebenst mit, daß dessen Angabe über den Wegzug unseres Geschäftes unrichtig ist, indem wir nur den Verkauf der landwirthschaftlichen Geräthe verlegt haben, dagegen für die Folge unser seitheriges Lager von

### Torfstreu, Stroh, Futter und Düngemittel

am hiesigen Plage beibehalten werden und empfehlen dasselbe hiermit bestens unter Zusicherung promptester Bedienung.

Aufträge für uns nimmt jederzeit unser Herr L. Kühn, Oekonom auf Augustenberg, Post Grödingen, entgegen, sowie Herr Christof Kunzmann, Fuhrunternehmer, Steinstraße 29, hier.

Karlsruhe, den 19. Januar 1887.

2.2.

Gebr. Kühn.

### Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die „Edelmann'sche Weinstube“ übernommen habe. Indem ich besonders auf meine Weine und eine vorzügliche Küche aufmerksam mache, zeichne

hochachtungsvoll Albert Frank.

### Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Wegen baldiger Aufgabe der Wirthschaft von heute an guten Kaiserstühler Wein 1/2 Liter à 20 Pfennig,

1/3 Liter 20er zu 15 Pfennig,

1/3 Liter 25er zu 20 Pfennig,

1/3 Liter 30er Rägelesförster zu 25 Pfennig

in Faß aus Patent-Keller noch billiger.

### A. Lindenlaub.

### Brauerei Höpsner, Kaiserstraße.

Dienstag den 25. Januar 1887

### Grosse Künstler-Vorstellung

der Aud. Schadt'schen Truppe, Continental (7 Personen).

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

die Direktion A. Schadt.

### Verein Karlsruher Wirthe.

Vereinsversammlung Mittwoch den 23. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, bei Colleague Maler zum Landsknecht.

Wegen Unterschrift einer wichtigen Eingabe werden nebst unsern Vereins-Collegen sämtliche hiesigen Wirthe mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen.

2.2.

Der Vorstand.



# Liebe's Malz-Läches Extract

Firma: J. Paul Liebe - Dresden.

acht, weil aus unverändertem Malzauszug ohne Zusatz unter Luftleere  
b reitet: Solides zuverlässiges Hausmittel zur Kräftigung für Kranke, Recovales-  
centen und Wöchnerinnen und bewährt bei Reizzuständen der Athmungsorgane,  
Husten, Heiserkeit, Katarrh, Asthma, Keuchhusten, auch für Kinder ärztlich empfohlen.

Liebe's Malzextract-Poupons ächte, wirksame, verdauliche Hustenpflaster, in 20 Pfennig-Dosen. Zu beziehen durch Jede Apotheke.  
Lager in Karlsruhe: Stadt-Op.; in Nastatt: Stadt-Op., und in Durlach, Pforzheim, Weingarten.

**Warnung!** Neuerdings wird von Wesel aus benanntes „Rechtes Malzextract“ ang boten, das, angeblich unter fortgesetzter Controlle  
des Nahrungsmittel-Untersuchungsamtes (Dr. Kalweit) in Hannover hergestellt, der betriebl. Analyse entsprechend zusammengesetzt  
sein soll. Letztere verweigert die Gegenwart von Weingeist, während durch einen diebigen Verbleiben die Unwissenheit dess. in dem  
Fabrikat nachgewiesen, dieses somit als Gährungsprodukt (Wer), nicht aber als ächtes Malzextract gekennzeichnet wird. Die durch letzteres  
bekanntlich gesicherte reizlose Wirkung ist demnach ausgeschlossen, weshalb zur Verhinderung von Nachtheilen diese Facta hierdurch  
bekannt gemacht werden. 21.

## Für Ball- und Gesellschaftskleider

empfehle ich in großer Auswahl:

Seidenstoffe, die neuesten Lichtfarben in den verschiedensten Qualitäten,  
wollene Crêpes sowie andere feine Kleiderstoffe in crême und farbig,  
glatte und gemusterte Tulle, Tarlatans, Seidengaze, Crêpe-  
lisse, Spitzenstoffe und Spitzen am Stück in großer Auswahl,  
gestickte Tüllvolants, Blumengarnituren,  
Fächer, Mäuschen, Balayensen-Bänder, Chenille-Scharpes,  
Ball-Umhänge, Ananastücher u. u.

### S. Model.

# Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts eröffne vom 23. Januar d. J. an

## einen Ausverkauf

und ist jeder Dame Gelegenheit geboten, in Fuß-, Besatz- und Modeartikeln billig einzukaufen.

Sämmtliche Artikel habe ich im Preise bedeutend reduziert und verkaufe, um damit zu räumen, **zu und unter Selbstkostenpreis.**

- Bänder in großem Farbensortiment von 3 Pfg. an,
- Atlas in vielen schönen Lichtfarben (breite Waare) à 90 Pfg.
- Sammt (breite 1a Waare) in effectvollen schönen Licht-  
farben à 1 M. 20 Pfg.,
- Spitzen in Baumwolle, Seide und Wolle (weiß und far-  
big) von 5 Pfg. an,
- Verlängerten von 5 Pfg. an,
- Schleier von 25 Pfg. an,
- Mäuschen in größt-r Auswahl von 8 Pfg. an,
- Fächer von 25 Pfg. an,
- Masken in jeder Preislage.

per Meter

Gold- und Silberborten, Plüster, Sterne, Franssen,  
Quasten, Spitzen, überhaupt sämtliche Carnival-Ar-  
tikel zu spottbilligen Preisen.

Ferner mache auf mein enormes Lager in Blumen auf-  
merksam, verkaufe

**Ball-Bouquets** von 15 Pfg. an  
per Stück.

In gebundenen Ball-Garnituren (bis zum feinsten Genre)  
biete eine riesige Auswahl, sowie in einzelnen Blumen, Blät-  
tern etc. Preise überraschend billig.

Um geneigten Zuspruch bittet

### C. M. Meyer,

#### Blumenfabrik, Fuß- und Modegeschäft,

117 Kaiserstraße 117, nächst der Moserstraße

22.

Folgt ein Zweites Blatt.